

## *Weiß*

„Sei mein!“ Er sagte dies so normal, als sei es alltäglich. „Ja, das bin ich.“ Ihre Worte klangen wie Musik in seinen Ohren.

Erwachen! Alles nur ein Traum? Nein. Er war da. Und genauso nah wie letzte Nacht. Sie verbrachten einen wundervollen Tag. Doch dann musste er los. Sie brachte ihn hin. Er schaute zu, wie er ging. Schaute zu, wie es geschah. Wie der Flügel Feuer fing. Wie der große, stählerne Vogel abstürzte.

Erwachen! Alles nur ein Traum? Vielleicht. Neben ihr Leere. Bis auf einen Zettel. Er schrieb, er müsse zum Flughafen. Das konnte sie nicht zulassen. Sie musste hin, ihn aufhalten. Sie kam rechtzeitig. Rannte ins Flugzeug. Doch hier kannte ihn niemand. Er war nicht da. Existierte nicht. Und wird nie wieder existieren.

Erwachen! Alles nur ein Traum? Weiß. Links. Rechts. Oben. Unten. Alles weiß. Die Jacke, die sie anhatte, war zu eng, ja beinahe sperrig. Sie war in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Allein. Allein? „Nun sind wir ganz allein, Mary.“ „Ja, ich weiß, Frau Granger, ganz allein.“